



Zu Besuch im (inoffiziellen) 8. Stadtbezirk Hamms (von links: Oberbürgermeister Marc Herter, Geschäftsführer „Haus am Meer“ Herbert Herden, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Torsten Cremer, Kassenwartin „Haus am Meer“ Anka Ratansky, Vereinsvorsitzender „Haus am Meer“ Kai Henning)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern der Trägerschulen, liebe Freundinnen und Freunde, Förderinnen und Förderer unseres Schullandheimes „Haus am Meer“,

vielleicht ist Ihnen/Euch im Frühjahr dieses Foto bereits in der Zeitung aufgefallen? Nach pandemiebedingter Pause in den zwei vergangenen Jahren konnte unser Verein Anfang März endlich wieder seinen guten Brauch aufnehmen, Menschen und Vertreter der Organisationen, die den Verein in ganz besonderer Weise unterstützen, zu einem Wochenende auf die Insel in unser „Haus am Meer“ einzuladen.

Die Stadt Hamm, die uns vor allem mit ihrem Know-How, der Logistik und mit beratender Stimme im Vorstand unterstützt, und die Sparkasse Hamm sind hierbei die wichtigsten Stützen des von vielen Hammern Schülern besuchten Hauses. Aber auch die Stadtwerke, sowie die Lions und Rotarier Clubs aus Hamm haben dem „Haus am Meer“ in den vergangenen Jahren sehr großzügige finanzielle Unterstützung gewährt.

Viele der anwesenden Gäste kannten das Schullandheim bereits aus ihrer Schulzeit und konnten sich nun von der sinnvollen Anlage der Spenden, der positiven Weiterentwicklung des Heims und der guten Arbeit des Teams um unseren Hausleiter Daniel Daumann überzeugen.

Wie wir in unseren letzten Mitgliederbriefen schon gezeigt haben, wurden gerade in der jüngsten Zeit Zimmertüren und Fenster sowie Bodenbeläge erneuert, vieles mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder.

Dem Vorsitzenden des Vereins, Kai Henning, war es daher auch ein Anliegen, an diesem Wochenende im März zu betonen, dass der Verein und das Haus nur deshalb auf so einem soliden Fundament stehen, weil sie von mehreren Säulen getragen werden.

Neben der Stadt Hamm und den regelmäßigen großzügigen Spenden der Sparkasse, der Stadtwerke, der Lions und der Rotarier bilden diese vor allem die Lehrer und die Eltern der beiden Trägerschulen. Nur mit Ihrer aller Hilfe haben wir es geschafft, die letzten beiden Jahre zu überstehen, in denen Corona so vielen Törns den Weg Richtung Wangerooge verschlossen hat und in denen daher natürlich auch die entsprechenden Einnahmen fehlten.

Das Wochenende wurde auch genutzt, um neue Ideen zu sammeln, über Veränderungen zu diskutieren, Hilfen zu vereinbaren und natürlich, um die Atmosphäre im Haus und den beständigen Blick auf die Nordsee zu genießen.

Und wie es sich für einen richtigen Törn gehört, fand auch wieder ein Kickerturnier statt. Eine kleine Anmerkung am Rande: Die Sparkasse Hamm hat es sich nicht nehmen lassen, ganz neu einen Preis für die jeweiligen Sieger dieser besonderen Wochenenden auszuloben. Er wird demnächst überreicht werden und wer weiß, vielleicht findet ein „Beweisfoto“ noch den Zugang in unseren nächsten Rundbrief.

Dieser Gedanke hat uns aber auch auf eine Idee gebracht:

Wir wissen von vielen Törns, die regelmäßig Turniere bei ihren Aufenthalten mit großem Spaß und auch Enthusiasmus durchführen. Sei es beim Kickern oder Tischtennis, Boßeln oder Siedler von Catan. Es hat sogar schon kleine Schützenfeste auf der Insel gegeben.. Wenn es in Ihrem/Eurem Handy vielleicht schöne Bilder eines Pokals, einer Urkunde oder ähnlichem und deren Überreichung gibt, könnten wir in einem der nächsten Briefe eventuell eine kleine Galerie der Preisverleihungen eröffnen :).

Ebenso würden wir uns über ganz besonders gelungene W'ooge-Fotos freuen, die möglichst einen Bezug zum Haus am Meer haben sollten.

Als kleines Beispiel zeigen wir am Ende des Briefes ein Foto, das unserer Stadtkämmerer Markus Kreuz aufgenommen hat. Es belegt gleichzeitig, wie groß die Verbundenheit auch unserer Stadtspitze mit dem „Haus am Meer“ ist.

Trotz all der Unterstützung auf finanzieller Ebene und auch durch Rat und Tat hat die Pandemie ein anderes großes Problem für unser Haus geschaffen: Der Arbeitskräftemangel in der Gastronomie.

Schon seit Monaten arbeiten unsere Mitarbeiter im Haus „am Anschlag“, denn uns fehlen ganz dringend Reinigungskräfte und auch eine vierte Kraft. Wir haben deshalb in der Zeitung, auf Wangerooge, bei Instagram und Facebook verschiedene Anzeigen gestartet:



IHR NEUER ARBEITSPLATZ? Direkt an der Nordsee auf der schönen Insel Wangerooge

Der Verein der Freunde des Schullandheims „Haus am Meer“ auf Wangerooge Hamm e.V. sucht ab sofort eine

Haushaltshilfe m/w/d

Wenn „Hauswirtschaft“ kein Fremdwort für Sie ist, der Umgang mit großen und kleinen Menschen Ihnen Freude macht und Sie gerne in einem kleinen Team arbeiten, dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.

Als Schullandheim mit 80 Betten in landschaftlich sehr schöner Lage suchen wir eine Saison-/Ganzjahreskraft, die uns in der Küche und bei der Reinigung unterstützt. Eine Ausbildung ist nicht erforderlich.

Das Haus am Meer auf Wangerooge ist seit Generationen eine Hammer Institution und wird jährlich von ca. 14.000 Gästen ganzjährig besucht. Es liegt im Westen der Nordseeinsel Wangerooge auf den Dünen direkt am Meer.

Wir können eine überdurchschnittliche Vergütung, die Zusammenarbeit in einem engagierten Team und eine vom Heim getrennte, aber nur wenige Meter entfernt liegende, frisch renovierte und möblierte Dienstwohnung, mit eigener

kleiner Küche anbieten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte zwecks Bewerbung und natürlich auch bei Fragen zum Arbeitsplatz bei:

Anka Ratansky, Mobil: 0178 1100099
haus-am-meer-wangerooge@t-online.de



Bislang leider nicht mit durchschlagendem Erfolg. Aber vielleicht klappt es auf diesem Wege und jemand kennt jemanden, der jemanden kennt... ;D

Zu unserem großen Glück hat sich nach dem Fortgang unserer dritten Kraft Kirsten Göttinger eine gute Wendung ergeben und Jana Klopfer, die wir schon viele Jahre bei uns im Haus schätzen gelernt haben, kehrt auf diese Stelle zurück. Wir freuen uns sehr darüber.

Zum Ende des Briefes noch einmal ein Blick auf den Anfang:

Warum die Bezeichnung als 8. Stadtbezirk von Hamm (Unter dem Foto)? In unserem schönen Haus waren schon so viele Schülergenerationen aus unserer Stadt zu Gast, da ergibt sich dieser Name doch fast von selbst :).

In der Hoffnung, dass auch die Leser und Leserinnen dieses Briefes bald einmal wieder unser schönes „Haus am Meer“ besuchen, aber auch mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Sommerferien, grüßen

Kai Henning 1. Vorsitzender
Birgit Schröer Öffentlichkeitsarbeit

Bitte bleiben Sie uns geW'oogen ♥

Zum Abschluss noch das versprochene Foto - und eine Bitte..



Nicht immer reicht die Kraft der Sonne aus, um ein Haus zu erwärmen - oder das Duschwasser ;D. Das mussten wir leider an Himmelfahrt erleben, als unsere Heizung nicht nur plötzlich streikte, sondern im Grunde genommen auch einen Totalschaden anzeigte.

Volker Rahder, unserem „Feuerwehrmann“ für alle brandeiligen Technikprobleme, können wir gar nicht genug danken, dass er auch dieses Mal wieder auf die Insel geeilt ist und uns aus der Patsche geholfen hat. Man kann jetzt also wieder auch an kalten Tagen die Wärme im „Haus am Meer“ genießen, aber leider ist abzusehen, dass dieses Vergnügen nicht von Dauer sein wird. Wir müssen ganz dringend in eine neue Heizung investieren.

Daher wieder, wie es mittlerweile schon gute Sitte ist, unser beständiger Aufruf mit der Bitte, unseren Verein durch eine Spende zu unterstützen:

Wir freuen uns über jede Spende auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Hamm
IBAN: DE 23 4105 0095 0000 0434 06 unter Angabe der Steuernummer 322/ 5947/
0723. Dann gilt der Kontoauszug für Beträge bis 150,- € als Spendenbescheinigung.
Gerne dürfen Sie auch ausdrücklich einen Zweck für die Spende auf dem
Überweisungsträger nennen, wie. z.B. Erneuerung der Heizung oder Anschaffung von
Bildern.

Für höhere Beiträge erhalten Sie selbstverständlich von uns eine
Spendenbescheinigung, auf Wunsch natürlich auch bei einem niedrigeren Betrag. Bitte
geben Sie dann Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an.

Ganz herzlichen Dank.